



26. Juli 2021

Pressemitteilung

Mehr Biodiversität für Schleswig-Holstein: Landesforsten weisen 80.000 Habitatbäume aus

(Neu-Rehberg) Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten begrüßten heute Forstminister Jan Philipp Albrecht anlässlich der erfolgreichen Umsetzung ihres Habitatbaumkonzeptes. Beim Besuch im Rehberger Wald der Försterei Satrup markierte der Minister symbolisch den 80.000sten-Habitatbaum und schloss feierlich die Habitatbaumausweisung innerhalb der Landesforsten für mehr Biodiversität in Schleswig-Holstein ab.

Das Habitatbaumkonzept wird noch mehr artenschutzfachlich wertvolle Altbäume langfristig sichern und so als wichtiger Bestandteil des Waldökosystems den Erhalt der Biodiversität verstärken und vorantreiben. Ziel ist es, dabei besonders alte und strukturreiche Bäume und Baumgruppen in den bewirtschafteten Wäldern zu identifizieren, zu dokumentieren und dadurch zu mehren. »Der Schutz dieser Bäume mit hohem Biotopwert ist ein wichtiger Baustein für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität und ein wesentlicher Bestandteil des integrativen Waldnaturschutzes in den Landesforsten,« so Tim Scherer, Direktor der SHLF, zur Bedeutung des Habitatbaumkonzeptes bei seiner Begrüßungsrede. Auch Forstminister Albrecht zeigte sich erfreut: »Das Habitatbaumkonzept der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten ist ein Gewinn für den Erhalt und die Förderung des Arten- und Habitatschutzes in Schleswig-Holsteins Wäldern und ein gutes Beispiel dafür, wie naturnah bewirtschaftete Wälder dazu beitragen können.«



Auch wenn die Habitatbaumausweisung hiermit abgeschlossen ist, werden die Landesforsten zukünftig weitere, über die Zahl des Habitatbaumprogramms hinausgehende und in die Alters- und Zerfallsphase einwachsende Bäume oder Bäume mit besonderem Biotopwert im Rahmen regelmäßiger Monitorings erfassen, um die Gesamtdynamik der Habitatkontinuität zu dokumentieren und Aspekte der Biodiversität in Schleswig-Holsteins Wäldern zusätzlich zu unterstützen.

Pressekontakt:

Ionut Huma

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Memellandstr. 15, 24537 Neumünster

T_+49 (0) 4321/5592105

F_+49 (0) 4321/5592190

M_+49 (0) 175/2211864

E ionut.huma@forst-sh.de

www.forst-sh.de

Wald für mehr. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) betreuen 50.000 Hektar der 173.412 Hektar großen Waldfläche Schleswig-Holsteins. Obwohl Schleswig-Holstein das waldärmste Bundesland ist, belegt es auf der Rangliste der laubwaldreichsten Bundesländer Deutschlands den zweiten Platz. Mit Gründung der Forsten als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) am 1. Januar 2008 wandelte sich die einst traditionelle Forstverwaltung in ein zukunftsorientiertes und leistungsstarkes Unternehmen, das sich dem Erhalt und der Erhöhung der Biodiversität sowie dem Wasser-, Klima- und Lärmschutz und dem Erhalt der Erholungsfunktionen der Wälder Schleswig-Holsteins und ihrer nachhaltigen Nutzung verpflichtet hat. Die SHLF bewirtschaften die ihnen anvertrauten Wälder als FSC® (C010535)- und PEFC-zertifizierter Betrieb nachhaltig und naturnah nach strengen ökologischen und sozialen Maßstäben. Der Hauptsitz in Neumünster bildet die Schnittstelle und den Koordinationspunkt der Geschäftsfelder Holz und Dienstleistungen, Jagd und Wild, Gemeinwohlleistungen sowie biologischer und technischer Produktion. Von hier aus ziehen die SHLF ihre Kreise. 32 Förstereien fungieren als Ansprechpartner vor Ort. Zu den Forsten gehören auch der ErlebnisWald Trappenkamp sowie die Jugendwaldheime in Süderlügum und Hartenholm.